

Sporthilfe Super10Kampf 2021 abgesagt

Ittigen/Zürich, 3. August 2021 – **Der Sporthilfe Super10Kampf vom 5. November 2021 findet nicht statt. Wie die Sporthilfe mitteilt, muss aufgrund der zu grossen finanziellen Risiken und Unplanbarkeit zum heutigen Zeitpunkt auf die Durchführung in diesem Jahr – wie schon 2020 – verzichtet werden. Bereits gekaufte Tickets können bei den entsprechenden Verkaufsstellen zurückgegeben werden.**

Ausschlaggebend für den Entscheid waren gemäss Sporthilfe-Geschäftsführer Steve Schennach verschiedene Aspekte. Einerseits müsste aufgrund der möglichen behördlichen Massnahmen mit höheren Kosten (Personal, Schutzkonzepte) und allfälligen Mindereinnahmen (Cateringauflagen, weniger Zuschauer) gerechnet werden. «Die Schweizer Sporthilfe macht sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Spendengeldern stark. Wir können – gerade als Stiftung – in dieser Zeit kein wirtschaftliches Risiko, u.a. auch zu Lasten der Athlet*innen, eingehen» erklärt Schennach. Mit grossem Bedauern habe man deshalb entschieden, auf die Durchführung 2021 zu verzichten. Entscheidend sei dabei auch gewesen, dass man in dieser schwierigen Situation den vollen Fokus auf die finanzielle Unterstützung der Athlet*innen der Schweiz, dem Kernauftrag der Stiftung, Rechnung tragen will. Ein allfälliger Verlust bei zu wenig Zuschauereinnahmen oder einer kurzfristigen Absage, verbunden mit vollen Kosten, würden in der Konsequenz eine Gefährdung der Athletengelder 2021 bedeuten. «Dieses Risiko können und wollen wir nicht tragen. Unser Kernauftrag, unsere wichtigsten Stakeholder, sind die mehr als 1'000 unterstützten Athletinnen und Athleten der Schweiz» erläutert Schennach weiter.

«Dass wir wie viele tausende Stammbesucher und Sportfans dieses einmaligen Traditionsanlasses traurig über diese Absage sind, ist klar. Es ist zudem der grösste Werbeanlass für die Partner der Schweizer Sporthilfe und für uns das wichtigste Marketinginstrument zur Unterstützergewinnung. Aber es hilft nichts, wir müssen mit der heutigen Situation umgehen. Wir konzentrieren uns nun mit voller Kraft auf den Super10Kampf 2022, an welchem wir wiederum einen super Unterhaltungsabend bieten und Gelder für den Schweizer Nachwuchssport generieren möchten» erläutert Schennach weiter.

«Jeder Sporthilfe-Franken zählt» und Unterstützung gefragter denn je

Durch den Ausfall des Super10Kampf 2021 entstehen der Schweizer Sporthilfe Mindereinnahmen. «Für die Athlet*innen und die Schweizer Sporthilfe zählt jeder Franken» erläutert Schennach weiter. Die Sporthilfe hofft, dass die sportbegeisterte Bevölkerung und Wirtschaft die Athlet*innen weiter unterstützt. Der im Frühling 2021 neu geschaffene «TEAM SUISSE - Athletenförderclub der Schweizer Sporthilfe» gewinnt in dieser herausfordernden Situation noch mehr an Wichtigkeit. Wer

die Athlet*innen auf ihrem Weg vom nationalen Talent an die Spitze direkt finanziell unterstützen will, kann dies via www.teamsuisse.ch tun. Jetzt erst recht!

Die Schweizer Sporthilfe

Seit 50 Jahren unterstützt die Stiftung Schweizer Sporthilfe Schweizer Athletinnen und Athleten auf ihrem Weg an die Weltspitze. Besonders im Nachwuchsalter und in den Randsportarten, wo mediale Präsenz, grosse Sponsoren und hohe Preisgelder ausbleiben, hilft die Sporthilfe leistungsorientierten Sporttalenten und ihren Familien, die finanzielle Herausforderung zu bewältigen.

Über 1'000 Sporthoffnungen werden jährlich unterstützt. Die Gelder fliessen dabei direkt in Form von Förderbeiträgen, Patenschaften und Auszeichnungen an talentierte Athletinnen und Athleten aus über 70 Sportarten.

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe ist eine nicht-subventionierte, gemeinnützige Non-Profit-Organisation mit Hauptsitz in Ittigen bei Bern. Zusammen mit Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport gehört sie zu den wichtigsten Institutionen des Schweizer Sports. Die Fördergelder generiert die Stiftung durch Spenden, Gönner-Beiträge und Charity-Aktionen aus der breiten Bevölkerung sowie durch Partnerschaften mit der Sport-Toto-Gesellschaft, Unternehmen und Stiftungen.

Weitere Informationen

Steve Schennach

Geschäftsführer Stiftung Schweizer Sporthilfe

+41 79 659 52 70

steve.schennach@sporthilfe.ch